

Feierstunde am 2. Oktober 2017 in Kals

Geliebter himmlischer Vater in Jesus Christus, unserem Heiland und Erlöser,

Lob und Dank sei Dir für Deine heilige Gegenwart in unserem Herzen und in unserem ganzen Leben. Du bist unser Heil, Du bist der Weg, die Wahrheit und das Leben. Du bist das Licht der Welt und mit Deinem Licht zeigst Du uns den Weg, unseren Weg zu Dir und den Weg mit Dir.

Und jetzt dürfen wir zu Dir kommen mit der großen Bitte, um Worte aus Deinem liebenden Vaterherzen. Du kennst den Zustand unseres Herzens und Du weißt, was wir brauchen. Du weißt, was noch notwendig ist, damit unser Herz ganz verwandelt werden kann und wir mit Dir immer inniger verbunden sind, verbunden sein können. Denn die Voraussetzung dafür ist die Hingabe, ist die Liebe und die Bereitschaft, Dich in uns wirken zu lassen und Dich in unserem Leben wirken zu lassen.

Und so wollen wir „ja“ sagen zu diesem Leben mit Dir, geliebter Vater. Und nun mögest Du uns bitte mit Deinen wunderbaren Worten beschenken. Halte Deine Hand bitte schützend über uns. Danke, Jesus.

Amen

Meine geliebten Söhne und Meine geliebten Töchter,

wenn Ich sage: „Ich bin bei euch, Ich bin hier mit euch an diesem Tisch“, so ist das gar nicht so einfach zu verstehen. Wohl vom Herzen her erahnt ihr, dass es so ist, aber vom Kopf her, lässt sich das nicht erfahren oder erkennen oder glauben. Daher horcht in euer Herz, denn Ich berühre eure Herzen mit Meiner Liebe. Und was ist das Wichtigste in eurem Leben? Die Liebe! Die Liebe, die Ich euch schenke. Denn Meine Liebe heilt all die Wunden, die euch im Laufe eures langen Lebens und darüber hinaus zugefügt wurden.

Aber damit Meine Liebe in euch heilend wirken kann, bedarf es eurer Bereitschaft, eures inneren JA, JA ZU MIR, eurem himmlischen Vater, der sich durch Jesus auf dieser Erde gezeigt hat und der euch in der Gestalt Jesu immerwährend begegnet. Denn vor diesen Ereignissen damals war Ich weit weg für Meine Kinder, aber nur scheinbar, sie konnten Mich nicht erkennen und nun habe Ich Mich vor mehr als 2000 Jahren in der Gestalt Jesu erkennbar gemacht. Während Meines Erdenlebens habe Ich versucht, Meinen Kindern begreiflich zu machen, dass sich etwas Grundlegendes geändert hat. Denn es ist nicht mehr wie vorher: Aug´ um Aug´, Zahn um Zahn, sondern die Liebe steht seit damals an erster Stelle, die Liebe zueinander, bis hin zur Feindesliebe, was Meine Kinder oftmals nicht verstehen können, wie es möglich ist, seine Feinde zu lieben.

Und ihr wisst aus eigener Erfahrung, dass es nicht einfach ist, wenn ihr mit jemandem, wie ihr sagt, „im Clinch“ liegt, da auch noch die betreffende Person, den betreffenden Bruder oder die Schwester zu lieben. Damit seid ihr meist überfordert. Aber ihr wisst auch, dass Ich euch dabei helfe, wenn ihr in so einer Situation zu Mir eilt, wenn ihr merkt, dass ihr es nicht schafft, diesen sogenannten „Feind“ zu lieben. Ich helfe euch dabei, die Liebe, die Ich in euer Herz lege, zu diesem Bruder oder zu dieser Schwester zu senden. Und diesen Bruder und diese Schwester in Meinem Namen Jesus Christus zu segnen, das ist der erste Schritt hin zur Versöhnung, denn vieles geht über eure Gedanken.

Jeder Gedanke, den ihr aussendet, bewirkt bei dem, dem ihr ihn hinsendet, etwas zum Guten oder zum Schlechten. Alles ist Energie und so sagte Ich auch immer wieder: seid achtsam bei dem, was ihr denkt oder redet, denn ihr tragt eine große Verantwortung in dieser Richtung. Meine Kinder sind sich dessen selten bewusst, wie intensiv eure Gedanken wirken und das bezieht sich auf vieles in eurem Leben, auch auf die Politiker, auf die sogenannten Ausländer, auf die, die nichts arbeiten, auch auf die, die Menschen ausnützen oder Dinge entwickeln, die zum Schaden der Menschen sind.

Ihr spracht vorhin von der Pharmaindustrie und ihren Machenschaften. Denken Meine Kinder, dass es hilfreich ist, hier abzuurteilen? Auch wenn ihr sehr viel wisst darüber, was hier nicht in Meiner Ordnung ist, so kann Veränderung nur dadurch geschehen, indem ihr diese Menschen segnet, indem ihr sie zu Mir bringt, indem ihr Liebe hinsendet. Ihr könnt die Auswirkungen nicht sehen, aber glaubt Mir, ihr tut gut daran, alles zu segnen. Denn jeder negative Gedanke ist wie ein Fluch und dann verstärkt ihr etwas, was ihr gleichzeitig bemängelt oder aburteilt.

Meine Geliebten, Ich weiß, es ist nicht einfach, bei dem was ihr – auch durch die Medien – immer wieder offeriert bekommt und wo ihr erkennt, dass da und dort sehr vieles schief läuft, nicht in Meiner göttlichen Ordnung ist und schädigend wirkt, nicht zu urteilen. Und es ist naheliegend, sich darüber Gedanken zu machen und sich eine Meinung zu bilden. Aber wichtig ist es, das zu tun, was hilfreich ist, um etwas zu verändern, um eine Verwandlung zu bewirken oder in Gang zu setzen. Und das ist nur möglich durch gute Gedanken, durch segnende Gedanken und durch die Liebe, die Ich euch schenke und die ihr weitersenden dürft.

Meine Geliebten, daher lade Ich euch ein, noch achtsamer und wachsamer zu sein bei dem, was ihr denkt und sprecht und natürlich auch tut. Diese Welt braucht Kinder, die achtsam sind. Denn ihr werdet mit so vielem konfrontiert, sodass die Gefahr, zu urteilen und Negatives hinauszusenden größer ist denn je. Daher seid achtsam, denn die Gegenseite wartet auf jede Chance, um euch in eine Richtung zu lenken, die nicht Meiner Liebe entspricht.

Und so segne Ich euch und schenke euch ein offenes Herz, damit ihr immer wieder rechtzeitig erkennt, wann Achtsamkeit angezeigt ist. Ich gehe mit euch euren Weg und schenke euch von Meinem Frieden.

Amen

Feierstunde am 5. Oktober 2017 in Büchlberg

Geliebter himmlischer Vater in Jesus Christus, unserem Heiland und Erlöser,

gelobt und gepriesen seist Du, Du unermessliche Liebe. Wir danken Dir von ganzem Herzen, dass Du mit uns unseren Weg gehst und dass Du mit Deiner ganzen Liebe immerwährend da bist und uns für die Herausforderungen in unserem Leben Kraft schenkst. Möge es uns immer mehr gelingen, ganz loszulassen und alles, was immer geschieht, voll Vertrauen in Deine Hände zu legen, wohl wissend, dass Du immerwährend bei uns bist. Möge uns dieses Wissen, dieser Glaube, diese Hoffnung, diese Zuversicht durch diese Zeit tragen!

Und so danken wir Dir auch, dass wir jetzt zu Dir kommen dürfen mit der Bitte um Worte aus Deinem liebenden Vaterherzen. Du kennst ja unsere Herzen und Du weißt, was sich alles so in uns tut. Du kennst unsere Gedanken, Überlegungen, unser Habenwollen und unsere Sehnsucht. Und all das legen wir bei Dir ab, sodass es Dir möglich wird, in uns zu wirken.

Daher bitten wir Dich auch darum, dass Du uns hilfst, dass wir Deinem Tun nicht im Wege stehen, sondern es uns gelingt, so loszulassen, dass du alles in uns zu tun vermagst. Denn Du alleine weißt, was wir brauchen und was uns gut tut, auch wenn wir das nicht immer sehen. Du kennst unsere Schatten, Du kennst unsere Liebe und auch unser Bemühen. Du kennst auch unsere Ängste, unsere Zweifel, unser Suchen, unsere Betroffenheit, unsere Widerstände und auch all das legen wir in Deine Hände, damit Du es verwandeln kannst. So sei Dir Dank und Lob und Ehre, jetzt und alle Zeit bis in alle Ewigkeit.

Amen

Meine Geliebten, Meine geliebten Kinder, Meine geliebten Töchter und auch Meine geliebten Söhne, die dieses Wort hören oder lesen.

Gerade in dieser Zeit braucht es viel Mut, Zuversicht und Vertrauen in Meine Führung und das ist angesichts dessen, was ihr täglich in dieser Welt, in eurer Welt erlebt, nicht immer so einfach. Viele Fragezeichen stehen im Raum: was wird und was können wir tun? Was könnt ihr tun?

Nun, die Antwort wissen die meisten Meiner Kinder. Denn Ich sagte es ja immer wieder: Lasst euch nicht so sehr hineinziehen in das, was sich in dieser Welt tut! Denn sonst wirkt es wie eine Blockade und es bremst eure Hingabe. Die Hingabe zu dem, der gerne durch euch wirken möchte. Und je mehr es euch gelingt, mit allem was euch bewegt, zu Mir zu kommen, umso mehr ist es Mir möglich in euch, aber auch durch euch zu wirken.

Denn es ist euch wohl bewusst, dass ihr angesichts der Entwicklung in eurer Welt nichts vermögt. Aber es gibt einen Punkt, an dem ihr etwas tun könnt und das ist eure Hingabe an Mich, dem, der euch liebt. Durch diese Hingabe – und Ich sagte es bereits – kann Ich durch euer Herz hineinwirken in eure Welt, in eure Umgebung, aber auch weiter, dorthin, wo Unfrieden herrscht, und vieles mehr, was Ich hier nicht benennen möchte. Denn ihr kennt die Not. Und daher brauche Ich Kinder, die hier sehr achtsam und wachsam sind und die erkannt haben, dass nur Meine Liebe in den Herzen der Menschen Veränderung bewirken kann. Mag es auch äußerlich sehr turbulent zu gehen, so geht es doch in erster Linie um die Berührung und um die Verwandlung der Herzen. Denn in Liebe verwandelte Herzen werden das, was viele eurer Geschwister tun, nicht tun. Sie werden nicht gegen Meine göttlichen Vorgaben verstoßen. Denn sie spüren in ihren Herzen, was recht und was unrecht ist. Jedes Verhalten gegen Meine Ordnung löst Schmerz in ihren Herzen aus. Und das kennt ihr auch bei euch: dass ihr spürt was recht und was unrecht ist.

So möchte Ich euch gerne an das erinnern, was euch wohl bekannt ist, aber manchmal wieder ein bisschen Erinnerung daran braucht. Und so möchte Ich euch auch daran erinnern, wieviel Verantwortung Meine Kinder tragen, die darüber Bescheid wissen, um was es geht. Die, die sich nie damit befasst haben, wie sie helfend wirken können, tragen keine so

große Verantwortung. Wohl wird sich ihr Verhalten auf ihr Leben auswirken, ob hier oder drüben, aber ihnen fehlen die Erkenntnisse. Aber ihr, Meine Geliebten, wisst, um was es geht. Und Versäumnisse haben auch ihren Preis. Wohl ist Mir bewusst, dass euer Alltagsleben euch immer wieder so beschäftigt und bewegt, dass ihr nicht immer daran denkt, dass es Sinn macht und wichtig ist, Mir alles zu bringen und alles zu tun im Gedanken an Mich und in Verbindung mit Mir.

Daher sehe Ich ja auch in eure Herzen und kenne die Beweggründe für euer Tun und für eure Entscheidungen. Aber wenn die Grundeinstellung im Herzen Meines Kindes stimmt, dann führe Ich dieses Kind. Ich führe euch in die Situationen, in denen Gebet, Segnung und Liebe wichtig sind. Das mag die Begegnung mit einem Menschenkind sein, einem Bruder oder einer Schwester, wobei ihr merkt, dass ihr nichts tun könnt, außer – und das ist sehr wesentlich – diesen Bruder oder diese Schwester in Meine Hände legen, ihn oder sie segnen und Mich bitten, für ihn oder für sie zu sorgen, und danke zu sagen, danke dafür, dass Ich mit Meiner ganzen Liebe dieses Herz berühre und auch heilend eingreife, ohne den freien Willen dieses Kindes anzutasten. Denn wenn eines Meiner Kinder nichts von Mir wissen will, so geht es seinen Weg und so manches im Leben wird hier geschehen, was dazu beiträgt, dass dieses Kind früher oder später nachzudenken beginnt.

Aber wenn ihr diesen Bruder oder diese Schwester segnet und Liebesgedanken sendet, so kann sich etwas im Herzen bewegen und diese Berührung des Herzens kann hier insofern hilfreich sein, indem dieses Kind Liebe spürt und auch hier über das Leben nachzudenken beginnt, über die Zusammenhänge und über Mich, was schon ein großer Fortschritt wäre.

Meine Geliebten, so eilt immer wieder an Mein Herz und in Meine Arme und lasst euch von Meiner Liebe ganz tief berühren. Lasst es zu, dass Ich euch von Meiner Liebe im Übermaß schenke, sodass ihr die Freude im Herzen zu spüren vermögt, die Freude, Meine göttliche Freude, die Ich euch so gerne schenken möchte.

Es mag schon sein, dass so manches Kind sagt: wie sollen wir uns, angesichts der Not dieser Welt freuen? Diese Frage mag berechtigt sein, aber wie kann Freude hinausstrahlen und durch Meine Liebe Veränderung bewirken, wenn die Freude nicht in eurem Herzen ist? Denn, was immer in euch ist, geht hinaus in diese Welt. Und wenn ihr euch herunterziehen lasst? Dann gehen die Gefühle, die damit verbunden sind, auch hinaus in diese Welt, und das ist - und ihr werdet es verstehen - Ich verwende dieses Wort, das ihr kennt: kontraproduktiv. Das hilft nicht und niemandem. Um Veränderung zu bewirken, bedarf es der Liebe, der Freude, der Dankbarkeit, Meines Segens, der Zuversicht, der Hoffnung, der Demut und so manches mehr.

Wenn das, was Ich sagte, hinausfließt in diese Welt, dann kann Veränderung geschehen! Das geschieht nicht von heute auf morgen, denn was sich da angesammelt hat, braucht auch wieder seine Zeit, um es zu verwandeln. Aber wenn ihr mutig jeden Tag beginnt und mit festem Schritt, und mit dem Wissen durch diesen Tag geht: Ich bin bei euch, bei jedem einzelnen Meiner Kinder, dann bricht ein neuer Tag an. Und die Sonne als Symbol der Liebe, beginnt sich am Horizont zu zeigen. Und die Wärme, die diese Liebessonne ausstrahlt, berührt euer Herz und ihr wisst: ein neuer Tag beginnt.

So segne Ich euch, Meine Geliebten, und berühre euch mit Meinem göttlichen Frieden und mit Meiner göttlichen Freude. Mut und Zuversicht mögen eure Begleiter sein.

Amen

Feierstunde am 14. Oktober 2017 in Ebikon

Geliebter himmlischer Vater in Jesus Christus, unserem Heiland und Erlöser, gelobt und gepriesen seist Du, Du wunderbarer, gütiger, barmherziger Herr und Gott. Wir danken Dir für Deine wunderbare Liebe, für Deine Führung und für Deine Gegenwart. Und nun dürfen wir zu Dir kommen mit der Bitte um Worte aus Deinem liebenden Vaterherzen. Du weißt ja, welche Nahrung wir brauchen, Du kennst ja den Zustand unseres Herzens. Und so schenkst Du jedem von uns das, was jeder Einzelne braucht, um weiter und immer näher zu Dir hin zu wachsen. Und dafür danken wir Dir: dass Du uns liebst, dass Du uns führst und leitest und mit Deinem göttlichen Geist erfüllst. Lob und Dank sei Dir.

Amen

Meine geliebten Söhne und Meine geliebten Töchter,

was war, was ist, was wird sein? Das sind Fragen, die euch immer wieder beschäftigen. Der Sinn des Lebens. Woher kommen wir, wohin gehen wir? Alles das bewegt eure Herzen. Und die Antworten, die ihr darauf bekommt, können auch unterschiedlich sein, denn ihr seid ja einmalige Wesen und völlig unterschiedlich in eurem Inneren, in eurem Denken, in eurem Fühlen, in dem, was ihr empfindet und in dem, was ihr geben könnt. Daher kann es schon geschehen, dass die Unterschiede zwischen euch sehr groß sind und sein können!

Und so ist euer Gegenüber eine eigene Welt, wie ein eigener Kosmos, und es ist daher natürlich, dass ihr vor so manchem Bruder und vor mancher Schwester steht und, um es mit euren Worten zu sagen, den Kopf schüttelt, weil ihr mit dem, was der andere, euer Gegenüber vertritt, nicht klarkommt. Denn es entspricht nicht eurem Wesen, nicht euren Vorstellungen und es ist daher auch menschlich nachvollziehbar, dass hier die Gefahr der Verurteilung, der Beurteilung, der Aburteilung, wie immer ihr es nennen mögt, beginnt. Denn was nicht euren Vorstellungen entspricht, kann nicht sein.

O doch, es kann sein und es ist auch so, denn ihr lebt in einer Welt der Vielfalt und so habe Ich Kinder geschaffen, die eine sehr vielfältige Ausdrucksweise und vielfältige Erkenntnisse haben. Und wenn Ich sage: „Prüfet und das Gute behaltet;“ so meine Ich: Nehmt, was für euch hilfreich ist, und das andere belasst. Auch wenn es völlig konträr ist und ihr meint, dass etwas niemals die Wahrheit sein kann. Aber bedenkt, ihr seid alle auf dem Weg und euer Entwicklungsstand ist daher auch sehr unterschiedlich. Und wenn ihr zurückblickt in eurem Leben, so könnt ihr euch sicher daran erinnern, dass ihr damals alles das, was ihr z. B. heute gehört habt, nicht geglaubt und abgetan hättet. Und es kann auch sein, dass das eine oder andere von dem, was auch heute gesprochen wurde, nicht so ganz euren Vorstellungen entspricht. Aber im Großen und Ganzen habt ihr verstanden, um was es geht.

Und so hat jeder von euch die Möglichkeit, sein Leben zu betrachten und die verschiedenen Entwicklungsfacetten im eigenen Leben anzuschauen und zu erkennen, wie sehr sich auch eure Einstellungen im Laufe der Zeit geändert haben. Und so geht es jedem Meiner Kinder. Und wenn ihr heute schon sehen könntet, wie eure Welt, eure Vorstellung, eure Meinung in fünfzig Jahren, - das geht sich (für viele von euch) nicht mehr aus -, aber in zwanzig Jahren oder in zehn Jahren oder in fünf

Jahren aussehen wird? Dann werdet ihr erstaunt feststellen, dass noch ein großes Potenzial an Wachstum und an Veränderung an euch und in euch möglich ist.

So wie sich diese Welt, eure Welt, in den letzten Jahrzehnten extrem verwandelt hat, so ist auch die Verwandlungsmöglichkeit in euch in einem schnelleren Ausmaß möglich als noch vor einigen Jahrzehnten.

Nun, woran kann das liegen? Die Veränderungen in einem Kind und die Umgestaltung und Verwandlung kann ganz schnell stattfinden, wenn dieses Kind, wenn ihr wirklich bereit seid, ganz innig und ernsthaft euren Lebensweg mit Mir zu gehen. Und so wie es vorhin bereits angesprochen wurde: Wenn es euch gelingt, eure Gedanken, eure Wünsche und eure Vorstellungen, ganz Mir zu übergeben, sie loszulassen und vom tiefsten Herzen her zu wünschen, dass das geschehe, was zu eurem Besten ist, dann kann Ich in euch gestalten. Und dieses Gestalten kann sich auch in verschiedenster Art ausdrücken. Es kann auch, und Ich sagte es bereits zu einem anderen Zeitpunkt, schmerzhaft sein. Denn alles, was gereinigt und bereinigt gehört, kann Schmerzen bewirken. Ihr wisst es, wenn eine Wunde gereinigt wird, dann ist es nicht immer angenehm. Und so manche Wunden sind tief vergraben in eurem Innersten. Und wenn Ich in euch gestalte und diese Wunden berühre, um euch zu heilen, dann merkt ihr das auf verschiedenste Art.

So kann sich auch im Körper die eine oder andere Krankheit heranzubilden, die darauf hinweist, dass etwas in Veränderung ist, dass in euch gestaltet wird, und so manches an die Oberfläche kommt, was noch nicht ausgeheilt ist. Und wenn ihr in solchen Situationen nicht allzu viel herumjammert, sondern erkennt, da gibt es einen, der mir helfen kann, der mir die Kraft gibt, um das zu bewältigen, dann kann Ich Meinen Teil dazu beitragen, dass ihr die Kraft, den Mut und die Zuversicht bekommt, um diesen Prozess zu durchlaufen.

Ihr dürft gewiss sein, Meine Geliebten, dass, was immer passiert in eurem Leben, ein Prozess ist, der euch dient. Und ihr habt die große Gnade, dass ihr wisst, um was es geht. Dass ihr nicht nur glaubt, dass Ich da bin, sondern es in eurem tiefsten Herzen wisst. Denn dort ist die Verbindung zwischen Meinem Kinde und Mir am intensivsten als dem, der dieses Kind erschaffen hat.

Und so begeben euch immer wieder in euer Herzkammerlein und verbindet euch mit der ganzen Liebe eures Herzens mit Mir, dem, der euch die Liebe, die göttliche Liebe in euer Herz legt. Denn, und damit wiederhole Ich wieder: diese Welt, eure Geschwister, die Natur, die Tiere, brauchen in erster Linie Meine Liebe. Und durch wen kann diese Liebe fließen? Durch Meine Kinder, die bereit sind, Meine Liebe aufzunehmen und weiter zu schenken.

Es ist Meine Liebe, die in eurer so turbulenten Welt Veränderung bewirken kann. Aber vorher bedarf es des Aufbruchs. Es bedarf eines Freiwerdens von all dem, was im Untergrund rumort. Und es ist jetzt die Zeit, wo vieles von unten hochkommt. Und darüber seid ihr z. T. auch entsetzt. Aber nur so können die tiefliegenden Verletzungen und Wunden heilen.

Ich bin der Arzt, der da ist, um zu heilen, in euch, außerhalb von euch und in allem. Denn vieles wurde verdrängt, weggeschoben, zugedeckt, insbesondere auch im Zusammenhang mit den Weltkriegen. Aber was verdrängt ist, wirkt, ohne dass ihr es merkt. Daher gilt es genau hinzuschauen, auch in eurem Leben: Was wurde verdrängt, weil es zu schmerzhaft ist, weil ihr euch vielleicht zu sehr betroffen fühlen würdet, wenn ihr genau hinschauen würdet, auch in Bezug auf das, was in eurem Leben nicht Meiner göttlichen Ordnung entsprochen hat? So manches wurde

verdeckt oder aus Scham weggeschoben. Aber Ich kenne Meine Kinder und Ich kenne ihr Innenleben. Daher kommt zu Mir, so kann Ich euch heilen. Auch das, was in euch noch tief verborgen wirkt, auch wenn ihr das nicht kennt oder nicht wahrnehmen könnt, so nehmt es, auch das Unbekannte, und bringt es Mir und bittet Mich um Heilung, Erkenntnis und Befreiung.

Meine Geliebten, jedes Leben hat seine eigene Dynamik und so lade Ich euch ein, Schritt für Schritt, auch mit Neugierde, mit Interesse, mit Freude und mit Zuversicht euren Weg zu gehen. Ihr wisst, um was es geht. Denn ihr alle habt im Laufe der letzten Jahre viele Informationen und Hinweise bekommen. Geht diesen Weg, wahrhaftig und ernsthaft, mit Freude im Herzen, denn Ich bin bei euch, das möge euch jeden Tag zur Freude sein.

Und so segne Ich euch, Meine Geliebten, und berühre euer Herz mit Meiner göttlichen Liebe. Geht achtsam und wachsam euren Weg mit Mir und ihr bekommt den Schutz, den ihr braucht, um all das zu bewältigen, was vor euch liegt. Denkt immer daran: **Ich bin da, in eurer Mitte, außen wie innen.**

Friede sei mit euch.

Amen

Feierstunde am 18. Oktober 2017 in Klagenfurt

Geliebter himmlischer Vater in Jesus Christus,

wir danken Dir für Deine wunderbare Liebe. Wir danken Dir für all das, was Du uns tagtäglich in unser Herz legst. Wir danken Dir, dass Du durch uns Deine Liebe verbreitest und die Herzen derer, denen wir begegnen, berührst. Wir danken Dir auch, dass wir jetzt zu Dir kommen dürfen mit der Bitte um Worte aus Deinem liebenden Vaterherzen. Du weißt, was wir in vieler Hinsicht brauchen. Auch wenn wir manches nicht erkennen, aber Du kennst uns durch und durch.

So sei Dir Dank, dass Du uns durch Dein Wort Hilfe schenkst für unseren Alltag. Und mögest Du nun bitte Dein göttliches Wort an uns richten. Danke Jesus.

Amen

Meine Geliebten,

Ich bin bei euch und nehme euch bei der Hand und gehe mit euch. Welchen Weg auch immer ihr einschlagt: Ich gehe mit euch. Möget ihr auch Wege gehen, die Ich nicht wählen würde, so sind es doch Wege, die euch lehren. Denn alles, was ihr erlebt, alles was euch begegnet, ist dazu da, um neue Erkenntnisse zu gewinnen. Aber dazu braucht es auch die Bereitschaft dazu.

Und so lernt ihr Schritt für Schritt immer wieder Neues dazu. Es ist nicht immer nur Neues, sondern oftmals wiederholt sich etwas, woran ihr erkennt, dass ihr es vergessen habt und es euch nicht mehr ganz bewusst ist. Und durch diese Erinnerung werdet ihr wieder wach und richtet euch wieder neu auf mich aus.

Und es ist nicht immer einfach, euch in dieser lauten Welt auf Mich einzustellen. Denn diese Welt und der Geist dieser Welt, eurer Welt, versuchen euch in Richtungen zu ziehen, die ihr als ungesund und belastend erleben könnt und erlebt. Der Preis dieses Erdenlebens, den kennt ihr. Tagtäglich werdet ihr gefordert, herausgefordert und gezogen, mal von der einen Richtung, mal von der anderen und so lernt ihr tagtäglich, damit umzugehen. Manchmal gelingt es euch besser, euch abzugrenzen und wieder den Weg an Mein Herz zu finden, und manchmal dauert es etwas länger. Wie immer, wichtig ist, dass ihr wieder umkehrt und euch an Mein Herz, in Meine Arme und in Meine Gegenwart flüchtet. Denn so kann Ich euch wieder Kraft, Mut und Zuversicht schenken, oder was immer ihr braucht - auch Liebe, Gelassenheit, Freude und Frieden.

Es gibt so vieles in eurer Welt, das ihr nicht verstehen könnt, denn die Hintergrund-Zusammenhänge sind euch meist nicht bekannt und nicht bewusst. Daher braucht es viel Vertrauen in Meine Führung, um trotz allem den Weg mutig weiterzugehen.

Meine Geliebten, horcht immer wieder in euer Herz, spürt nach, was sich in eurem Herzen tut und horcht auf diese leise Stimme. Diese leise Stimme, die zu euch sagt: „**Komm, Mein Kind, Ich liebe dich und das möge dir genügen.**“

Dieses Bewusstsein, dass ihr Meine geliebten Kinder seid, hilft euch auf diesem Weg. So könnt ihr euch wieder neu ausrichten und euren Blick in die richtige Richtung lenken. Viele eurer Geschwister haben diese Möglichkeit nicht, weil sie einfach noch nicht erkannt haben, dass Ich an ihrer Seite bin, dass Ich sie rufe und dass Ich sie liebe. Sie können bestenfalls die irdische Liebe annehmen, aber ihr wisst, wie

wankelmütig diese irdische Liebe ist. Und so kann Ich ihnen durch eure Herzen eine Liebe schenken, die ihren Durst stillt und sie sättigt. Aber es braucht seine Zeit, bis sie erkennen, dass sich in ihrem Herzen etwas tut, was ihnen neu ist.

Und so verliert nicht den Mut, angesichts dessen, was ihr in eurem Umfeld erlebt oder auch auf dieser ganzen Welt, sondern seid versichert: Ich gehe jedem Meiner Kinder nach, wie der Hirte seinem verlorenen Schaf. Und so geht auch ihr mutig weiter und bringt Mir diese Schäflein, die ohne Hirten durch die Gegend laufen und sich in diesem irdischen Getümmel verzetteln.

Ich segne euch, Meine Geliebten, und halte Meine Hände offen, sodass ihr jederzeit zu Mir eilen könnt, mit dem Wissen: Ich nehme euch an Mein Herz und schenke euch, was ihr braucht.

Friede sei mit euch.

Amen

Feierstunde am 28. Oktober 2017 in Landau

Geliebter himmlischer Vater in Jesus Christus, unserem Heiland,

nicht Worte sind es, die die Liebe zu Dir ausdrücken können. Daher legen wir unser Herz in Dein Herz, sodass Du unser Herz immer mehr verwandeln kannst, und sich Deine Liebe immer mehr in unserem Herzen ausbreiten kann, damit unser Herz überquillt und deine Liebe hinausfließt in unser Umfeld: in die Natur, in alles Geschaffene und auch in die geistigen Welten. Möge Deine Liebe überall hinfließen, wo sie dringend gebraucht wird, bis in die tiefsten Tiefen der Menschenherzen. Und so dürfen wir jetzt zu Dir kommen mit der Bitte um Worte aus Deinem liebenden Vaterherzen. Denn Du kennst ja unsere Herzen und Du weißt, was wir brauchen. Wir neigen uns in Demut und in Liebe und übergeben Dir alles, was uns bewegt, all unsere Vorstellungen, Empfindungen, Sehnsüchte und vieles mehr, was uns ausmacht, unser ganzes Sein. Und wir danken Dir für Deine wunderbare Liebe, für Deine Führung und für Deine Segnungen. Lob und Dank und Ehre sei Dir. Amen.

Meine geliebten Kinder, Meine geliebte Schar,

die sich hier eingefunden hat, um Mir die Ehre zu geben und um euer Herz zu öffnen für Meine Liebe. Euer Erdenleben ist nicht immer einfach! Habe Ich es doch selbst vor mehr wie 2000 Jahren erlebt, was es bedeutet, auf dieser Erde den Weg zu gehen. Diese Wege sind nicht einfach. Die Wege Meiner Kinder sind voll von Herausforderungen. So manche Steine liegen auf dem Weg, und je achtsamer ihr seid, umso besser könnt ihr sie wahrnehmen und damit umgehen. Denn nicht immer ist der Weg gerade und nicht immer reicht es, um den Stein herum zu gehen.

Manchmal bedarf es des Innehaltens, des Hinschauens, des Wahrnehmens und Nachspürens: **Was bedeutet dieser Stein auf meinem Weg? Was hat er mir zu sagen? Wie sieht er aus? Wie groß ist dieser Stein oder wie klein ist er? Ist er so klein, dass ich darüber hinwegsteigen kann? Oder ist er so groß, dass er mir den Weg versperrt und ich zwangsläufig innehalten muss? Was hat mir dieser Stein, sprich diese Herausforderung, die ich gerade erlebe, zu sagen?**

So oder ähnlich möget ihr nachdenken über das, was sich gerade in eurem Leben tut. Über diese Botschaften, die Ich euch auch durch Problemsituationen gebe, damit ihr etwas lernt, denn es geht um das Lernen in eurem Leben. Es geht darum, sich Gedanken darüber zu machen: **Was ist der Sinn meines Lebens? Was ist der Sinn dessen, was ich gerade erlebe? Was will mir der, der mich liebt und erschaffen hat, damit verdeutlichen? Was gilt es zu lernen?**

Tagtäglich werdet ihr konfrontiert mit Erfahrungen, die euch nahegehen. Es mag euer Leben betreffen, aber vielfach betrifft es das Leben eurer Geschwister, die euch zugeführt werden, weil sie Hilfe brauchen. Und ihr wisst und erlebt tagtäglich eure Grenzen, was eure Hilfestellung und eure Hilfsmöglichkeiten anbelangt. Und so wie ihr es bereits angesprochen habt, sind das die Erfahrungen, die euch daran erinnern, dass ihr ohne Meine Hilfe kaum etwas bewegen könnt. Ich brauche Kinder, die bereit sind, sich dem auszusetzen, was gerade getan werden muss. Ihr könnt frei wählen, Ihr könnt auch einen leichteren Weg nehmen. Aber ihr könnt auch erkennen, dass ihr von Mir gerufen wurdet, um da zu sein, wenn eines eurer Geschwister Hilfe braucht. Hilfe in der Weise, dass ihr da seid, dass ihr zuhört, dass ihr den einen oder anderen Impuls wahrnehmt und weitergebt, aber mit aller Behutsamkeit. Denn es geht nicht

darum, jemandem von euren Geschwistern etwas überzustülpen, was in diesem Augenblick nicht so hilfreich ist. Aber so mancher Impuls kann auch nötig sein, damit euer Gegenüber nachzudenken beginnt.

Je intensiver eure Zeit wird, die Zeit und die Umstände in eurer Welt, um so mehr braucht es Menschenkinder, denen bewusst ist, dass Ich sie zum Weitergeben Meiner Liebe brauche. Ich sagte ja immer: Ich brauche eure Füße und eure Hände, damit Ich das tun kann, was zum Heil eurer Geschwister, auch der Natur und der Tiere zu tun ist. Und Ich brauche euer Herz, damit Ich durch euer Herz weitergeben und durchfließen lassen kann, was heilend und was hilfreich wirkt. Das bedeutet für Meine Kinder, die bereit sind diesen Weg zu gehen, Verzicht auf manche Vergnügungen, die in dieser Welt angeboten werden. Ich verbiete keinem Meiner Kinder irgendetwas, aber horcht in euer Herz, was wesentlich ist und entscheidet selbst.

Wenn ihr Meine Liebe in eurem Herzen spürt, wahrnehmt und seht, dann könnt ihr auch gut unterscheiden zwischen dem, was diese Welt durch Mich braucht und was der Weltgeist anzubieten hat, um Meine Kinder abzulenken. Ich brauche Kinder auf dieser Erde mehr denn je!

Nun, Meine Geliebten, wenn ihr zurückblickt, wie viel sich in eurem Leben dadurch schon verändert hat, dass ihr euch entschieden habt, den Weg mit Mir zu gehen, so wisst ihr auch, was vielen eurer Geschwister fehlt, noch fehlt, denn auch sie sind alle auf dem Weg. Und so manches Wort durch euren Mund kann dem einen oder anderen Bruder oder Schwester helfen, umzukehren, sich neu auszurichten und bewusster zu werden über die Zusammenhänge zwischen ihrem Schöpfer und ihnen selbst. Und ihr wisst, dass ihr jederzeit zu Mir kommen dürft und sollt. Das ist euch bewusst. Und dazu lade Ich euch immer wieder ein, was immer euch bewegt, in Meine Hände zu legen, mit dem Wissen, dass Ich dadurch freie Hand habe zu wirken. Ihr könnt nicht wahrnehmen, was das bedeutet, die meisten von euch können das nicht, aber vertraut Mir.

Könntet ihr sehen, wie viel an Gutem, Hilfreichem, Heilendem eure Gebete und eure Verbindung zu Mir bewirken, so würdet ihr noch viel mehr in dieser Richtung tun. Denn die Verbindung mit Mir aufzunehmen ist ein Gedanke. Es ist ein Augenblick, Mich zu rufen. Und Mich anzusprechen braucht ihr kaum eine Sekunde. Und in diesem Augenblick fließt das dorthin, was ihr auf dem Herzen habt. Auch wenn ihr nicht sofort Erfolge erkennt, so vertraut Mir. Vertraut Mir dahingehend, dass Ich nichts lieber tue, als ein Gebet auf Meine Art zu erhören.

Nun, Meine Geliebten, es gibt viel Arbeit! Ich sagte es bereits vor längerer Zeit und ihr wisst es. Daher lade Ich euch ein, voll Zuversicht, voll Vertrauen und voll Hingabe euren Weg mit Mir zu gehen. Ich brauche Kinder, die bereit sind dazu, die in ihrem Herzen ein „Ja“ sprechen, ein „Ja“, das Mir verdeutlicht, dass Ich durch sie wirken darf und kann. Eines Tages werdet ihr sehen, was das für die Welt, für eure Geschwister, für die Natur und für die Tiere bedeutet. So segne Ich euch für diese Aufgabe, bereit zu sein.

Ich weiß, es ist nicht immer einfach, aber Ich bin bei euch und das möge euch immer mehr bewusst werden, dass ihr nicht alleine seid, sondern dass Ich bei euch bin, mit euch gehe und durch euch wirke. Meine Liebe macht alles möglich. Und so manches kann abgewendet werden, wenn eine Handvoll Meiner Kinder zu Mir eilt und Mich in ihr Leben einlädt und Mich um Hilfe bittet. So schenke Ich euch von Meinem Frieden und segne all die, die euch am Herzen liegen und denen ihr begegnet. Amen.

Feierstunde am 29. Oktober 2017 in Landau-Leinsweiler

Innig geliebter himmlischer Vater in Jesus Christus, unserem göttlichen Heiland und Erlöser,

voll Dankbarkeit neigen wir uns vor Dir und legen unser Herz in Dein Herz, damit Du es mit Deiner ganzen Liebe berühren kannst.

Was wären wir ohne Deine Liebe? Ist es doch Deine Liebe, die unsere Wunden heilt und durch unser Herz, soweit wir dazu bereit und offen sind, hinauswirkst in diese Welt, die doch Deine Liebe in besonderer Weise braucht. Denn Du kennst diese Lieblosigkeit und Kühle in dieser Welt. Und vieles geschieht, weil es an Liebe fehlt.

Und so sind wir bereit, Deine Liebe aufzunehmen, um sie weiter zu verschenken. Geliebter Vater, nun dürfen wir zu Dir kommen mit der Bitte, um Worte aus Deinem liebenden Vaterherzen. Durch Deine Worte werden wir gestärkt und Deine Worte helfen uns bei der Bewältigung des Alltages. Du kennst ja auch diese Herausforderungen. Denn auch Du hast sie erlebt, als Du damals auf der Erde warst. So danken wir Dir, dass Du uns so wunderbar zur Seite stehst und uns tagtäglich hilfst, einen Schritt nach dem anderen zu setzen und auf dem Weg zu bleiben, der in Deine Richtung geht. Und am besten wir gehen diesen Weg mit Dir.

So loben wir Dich und preisen Dich und danken Dir für dieses Gnadengeschenk. Danke, Jesus.

Amen

Meine geliebten Söhne und Meine geliebten Töchter,

Ich sehe in eure Herzen und sehe die Sehnsucht in euren Herzen, die Sehnsucht nach Liebe und nach Frieden. Nun bin Ich da und entzünde diese Sehnsucht in euren Herzen neuerdings, sodass sie immer mehr lodert und ihr dadurch den Weg an Mein Herz noch schneller finden könnt.

Meine Geliebten, dieser Weg vom Vater zum Kinde und vom Kinde zum Vater, ist ein besonderer Weg. Und oftmals auch kein einfacher Weg, denn wenn sich ein Kind entschließt, diesen Weg mit Mir zu gehen, so beginnt eine Dynamik, die für Meine Kinder zur Herausforderung werden kann. Denn oftmals stellen sich Meine Kinder vor, wenn sie ihr Leben ganz in Meine Hände legen, dass es dann nur mehr aufwärts geht. Und es geht ja auch aufwärts an Mein Herz. Aber die Umstände im Leben können recht intensiv werden und so manche Herausforderung stellt sich in euren Weg, wo ihr nicht wisst, wie das sein kann: jetzt, wo ihr euer Leben in Meine Hände gelegt habt, jetzt beginnen diese und jene Probleme, warum das?

Nun, ihr könnt euch sicher vorstellen, dass es hier Bestrebungen von der dunklen Seite gibt, euch zu verunsichern, euch abzulenken und in eine andere Richtung zu lenken. Und so manches Kind wurde dadurch mutlos und hat nicht verstanden, was da vor sich geht.

Daher, Meine Kinder, ist es so wichtig, wenn ihr diese Entscheidung trifft, mit Mir den Weg zu gehen, dass ihr dann sehr konzentriert in der Verbindung mit Mir bleibt. Denn der Weltgeist versucht euch so manches vorzugaukeln und so kann es, wenn der Boden noch nicht fest genug ist, zu großen Verunsicherungen kommen.

Nun, die meisten von euch kennen das von ihren Anfangszeiten. Aber ihr erlebt auch Geschwister, die genau an diesem Punkt stehen und dann Hilfe brauchen. Und eure Erfahrungen und Erkenntnisse können dazu beitragen, ihnen Zusammenhänge zu erklären. Denn ihr wisst aus Meinem Leben als Jesus auf dieser Erde, dass auch der Versucher an Mich herangetreten ist, und so versuchen die Versucher das auch bei Meinen Kindern.

Daher sage Ich auch immer wieder: seid achtsam und wachsam. Denn mit der Zeit werden diese Ablenkungsmanöver und Versuchungen immer subtiler. Oftmals sind diese gar nicht so offensichtlich zu erkennen. Und dann kann es leicht passieren, dass sich eines Meiner Kinder in Situationen begibt, denen es nicht gewachsen ist. Aber ihr wisst auch, wenn ihr euch in solchen Situationen zu Mir hinwendet, dass Ich euch beistehe, dass Ich euch Schutz gebe, dass Ich Mein Licht, das Ich in euch hineinfließen lasse, dieses Licht wie einen Schutzmantel um euch lege. Und dass ihr wieder frei werdet von den Anfechtungen. Denn Mein Licht ist von einer besonderen Leuchtkraft und Dunkelwesen haben an diesem Punkt keine Freude und spüren, dass sie hier nur zwei Möglichkeiten haben: umzukehren oder zu fliehen.

Es gibt viele Wesen um euch, die auf der Suche sind, die nicht so klar ausgerichtet sind und nicht wissen, wohin des Wegs. Daher kommen sie auch dorthin, wo Licht leuchtet. Und wenn in einem Menschenkind im Herzen Mein Licht leuchtet und die Wärme dieses Lichtes ihr Herz berührt, dann besteht die Chance, dass sie nach dem Urheber dieses Lichtes suchen. Und wenn ein Wesen, dem dieses geschieht, nach Hilfe ruft, so wird ihm Hilfe zuteil, und es wird dann von den geistigen Wesen, die hier zuständig sind, und von den Engeln belehrt und dort hingeführt, wo es gut behütet geschult wird.

Was Ich damit sagen möchte ist: Dass Meine Kinder, die Meine Gegenwart in ihren Herzen erfahren haben und tagtäglich erfahren und bereits wissen, wer der ist, der sie führt, leitet und liebt, dass diese Kinder all denen gegenüber eine besondere Verantwortung tragen, die noch auf dem Weg sind. Denn viele eurer Geschwister brauchen Hilfe, brauchen ermutigende Worte, brauchen Erklärungen, Erkenntnisse und Gebet.

Manche eurer Geschwister sind noch nicht offen für erklärende Worte – zu viele erklärende Worte – und daher ist die geistige Arbeit bei diesen Geschwistern angesagt, indem ihr sie im Geiste an der Hand nehmt und zu Mir bringt, sie in Meine Hände legt und sagt: *„Vater, Ich bringe Dir dieses Kind, nimm es bitte an Dein Herz, segne es und hilf ihm, dass es einen guten Weg zu gehen vermag.“*

Ihr dürft diesen Bruder oder diese Schwester – nicht nur ihr dürft, sondern ihr sollt – diesen Bruder, diese Schwester in Meinem Namen Jesus Christus segnen. Denn so vermag sich Meine Liebe in dieses Herz zu legen und dieses Kind beginnt Schritt für Schritt in Meine Richtung zu gehen, mit Hilfe von euch, aber auch mit Hilfe von den geistigen Wesen.

Und so gibt es auf eurer Erde eine Vielzahl von Aufgaben. Und viele von euch haben das bereits erkannt, wie sehr es notwendig ist, sich Zeit zu nehmen für die, die Unterstützung und Begleitung brauchen. Wenn ihr in die Welt hinausgeht, dann erkennt ihr, dass sich hier etwas tut, was ihr noch nicht überblicken könnt, denn vieles bricht jetzt auf, vieles gestaltet sich so, dass so manche von euch auch mit Sorge hinausblicken und sich fragen: „Was wird, was wird werden, wohin geht der Weg?“

Glaubt Mir, Meine Geliebten, der Weg geht immer an Mein Herz. Und so seid ihr da, um denen, die das noch nicht erkannt haben, zu helfen, an Mein Herz zu kommen. Und wie Ich vorhin sagte "auf verschiedene Art": durch den Kontakt, aber auch durch die geistige Arbeit.

So lade Ich euch ein, was immer ihr durch die Medien hört, an Mein Herz zu bringen, zu segnen und gute Gedanken, liebende Gedanken hin zu senden. Denn, wie leicht geschieht es, dass ihr urteilt, verurteilt, dass ihr zweifelt, mutlos werdet und vieles mehr. Ich möchte jetzt nicht alles benennen, ihr kennt die verschiedensten Gefühlsregungen, die entstehen, wenn ihr von dem hört, was sich in eurer Welt an Ungutem tut. Aber seid achtsam, denn jedes Gefühl, jeder Gedanke ist Energie und fließt dorthin, wo ihr etwas wahrnehmt, was nicht Rechtens ist. Aber wenn negative Energien dort hinfließen, dann verstärken sie den Zustand der betreffenden Person und das ist es, was ihr nicht möchtet, ihr wünscht euch doch Veränderung im guten Sinne. Daher tragt dazu bei, im guten Sinne diese Welt mit Mir an eurer Seite und mit Meiner Hilfe zu verändern.

So bringt alles an Mein Herz und Ich gebe euch die Impulse, die ihr braucht um tätig zu sein.

Meine Geliebten, so möget ihr Schritt für Schritt euren Weg weitergehen, mit dem Wissen: Ich bin da, Ich bin bei euch, Ich gehe mit euch und Ich trage euch, wenn es nötig ist. Ich weiß, all das ist euch bekannt, aber im Alltag kann es leicht passieren, dass ihr das eine oder andere wieder vergesst oder es zurückstellt oder gerade nicht daran denkt, was eure Aufgabe ist und was hilfreich ist.

Daher lege Ich euch all das an euer Herz und danke euch dafür, dass ihr euch immer wieder bemüht und guten Willens seid.

Und so segne Ich euch für eure Aufgaben, die sehr individuell sind, und schenke euch die nötige Kraft, um so manche Herausforderung zu bewältigen. Und wenn ihr bereits morgens Danke sagt, für Meine Führung, für Meinen Segen, für Meine Liebe und auch für die Kraft, die Ich euch schenke, so beginnt ihr den Tag in der richtigen Einstellung, um ihn gut zu bewältigen.

Mein Friede ist mit euch, denn Ich gehe mit euch und liebe euch.

Amen